

# Analyse eines narrativen Interviews

## Auswertung des berufsbiographischen Entwicklungsprozesses einer Junglehrerin (Probandin P34)

### I. Ausgangspunkt

**Angaben zum Forschungsprojekt**  
 Interviewstudie, die im Rahmen des Forschungsprojektes „Evidenzbasiertes Handeln im schulischen Mehrebenensystem – Bedingungen, Prozesse und Wirkungen“ (EviSII) im Winter 2014/2015 durchgeführt wurde

- Angaben zum Interview mit Probandin P34**
- Dauer des Interview: ca. 36 Min. (relativ kurz)
  - Gebrauch von Umgangssprache während des gesamten Interviews
  - zum Teil Erzählung nicht nachvollziehbar aufgrund mangelnder Informationen (widerspricht sog. „Detaillierungszwang“ vgl. Schütze, 1983)
  - „Springen“ zwischen den verschiedenen Ereignissen und anschließenden Ergänzungen (widerspricht sog. „Sequenzialität der Erzählungen“)

### II. Methodische Vorgehensweise

**Die Narrationsanalyse**  
 „Homologieannahme“: Erzählung entspricht dem subjektiv Erlebten (Schütze, 1983)  
 ➤ Gliederung in Sequenzen und deren Detaillierungsgrad geben Aufschluss über subjektives Erleben der eigenen Lebensgeschichte

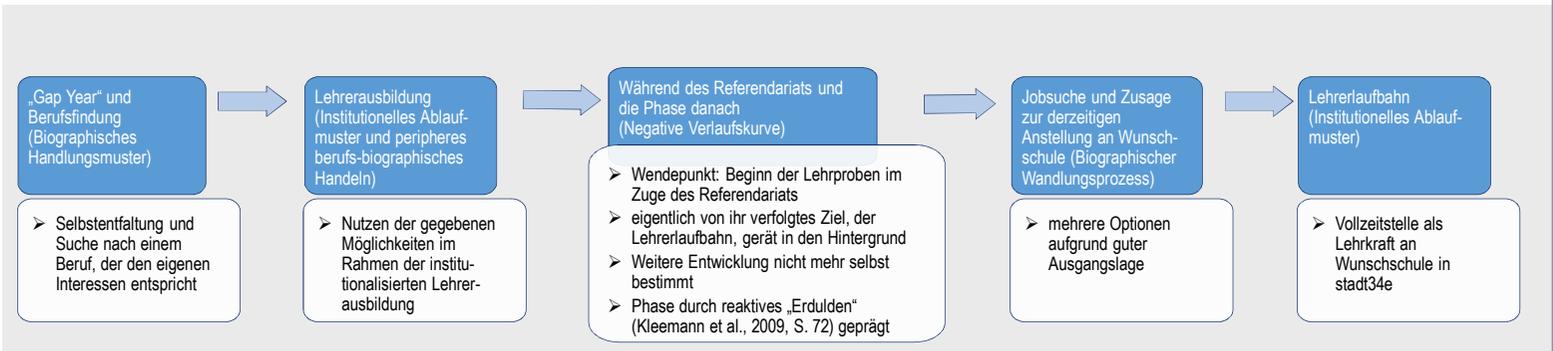
**Bisher durchgeführte Auswertungsschritte der Narrationsanalyse**



(Kleemann, Krähnke & Matuschek, 2009, S. 76, 108; Schütze, 1983)

### III. Ergebnisse

**Der berufsbiographische Entwicklungsprozess der Probandin P34**



(Kleemann et al., 2009, S. 71ff.)

### Die biographische Gesamtformung der Probandin P34

„immer hätt halt irgendwas net passt un ma häts halt selber garnet so richtig verstande“ (Z. 27-29)

„hätt ma de eindruck, wenn halt die erchte lehrprobe schlecht war, sin halt die andere zwei auch schlecht gelofe“ (Z. 41-42)

„war halt immer nah am wasser baut oda. ja so wa scho scho eher so halt, ja das äh ich froh war, was dann vorbei war“ (Z. 556-557)

„hätt's immer gehieße, sobald en aruf kunt, ähm sind sie joa eh weg ähm im lehrerdienst - mir wolle das net“ (Z. 52-54)

„kein bock mehr geha, weil die einen halt so verarscht hhan. un auch immer nur die schwierigste klasse gekriegt hätt“ (Z. 93-94)

### IV. Ausblick

- Zum derzeitigen Bearbeitungsstand ist die Narrationsanalyse noch nicht abgeschlossen, im Nachfolgenden werden die unten genannten Auswertungsschritte durchgeführt:
- Wissensanalyse - Analyse der Eigentheorien der Befragten anhand konkreter Fragestellungen
  - Komparativer Vergleich – Fallvergleich zweier Interviews

### Literatur

- Kleemann F., Krähnke, U. & Matuschek, I. (2009). Interpretative Sozialforschung: Eine praxisorientierte Einführung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Schütze, F. (1983). Biographieforschung und narratives Interview. Neue Praxis - Kritische Zeitschrift für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, 13 (3), 283-293.